

Zuständige Kontaktperson: Fabienne Chappuis

Fruchtfolgeflächen (FFF)-Kompensationsprojekt Maschwanden

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie hiermit über das Fruchtfolgefläche-Kompensationsprojekt im Bereich Bifang in Maschwanden. Das Kompensationsprojekt wird umgesetzt, weil aufgrund des Baus der Limmattalbahn im Bauperimeter Fruchtfolgeflächen verloren gehen. Fruchtfolgeflächen, welche im Rahmen von Bauprojekten verloren gehen, müssen kompensiert werden. Mit dem Kompensationsprojekt in Maschwanden wird dieser Verlust zwischen Juli und Oktober 2021 ausgeglichen.

Fruchtfolgeflächen sind die besten Ackerböden der Schweiz. Leider sind bei früheren Bauprojekten, wie zum Beispiel im Bereich der ehemaligen Kiesgruben in Maschwanden, nach der Verfüllung die Böden nicht optimal wiederhergestellt worden. Einige dieser Flächen können daher nicht mehr ackerbaulich genutzt werden. Einerseits wurde oftmals zu wenig Boden rekultiviert, andererseits sind die Flächen oft aufgrund des dichten Einbaus des Verfüllungsmaterials und fehlenden Entwässerungsmassnahmen sehr nass. Mit dem Projekt FFF-Kompensation in Maschwanden werden solche Flächen verbessert und somit eine uneingeschränkte ackerbauliche Nutzung wieder möglich gemacht. Für die Ausführung des Projekts kann zudem ein Grossteil des während dem Bau der Limmattalbahn angefallenen unbelasteten Ober- und Unterbodens wiederverwertet werden.

Aufgrund der Anlieferung grosser Mengen an Bodenmaterial aus dem Bauperimeter der Limmattalbahn werden in Maschwanden Bautransporte stattfinden. Zusammen mit der Flurgenossenschaft und der Gemeinde Maschwanden wurde die Route der LKWs so festgelegt, dass sie möglichst verträglich für Maschwanden sind. Auf den Langsamverkehr im Bereich Bifang wird ebenfalls besonders Rücksicht genommen.

Bei Fragen während der Bauzeit dürfen Sie sich gerne an den Bauführer Maximilian Wind der Lötscher Tiefbau Plus AG wenden. Sie erreichen ihn unter 079 554 71 33. Zudem steht Ihnen die Bauleitung des FFF-Kompensationsprojekts Pascal Schwander von SC+P Sieber Cassina und Partner AG, 078 891 10 31, bei offenen Punkten zur Verfügung.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen im Voraus.

Freundliche Grüsse
LIMMATTALBAHN AG

Die Limmattalbahn ist ein gemeinsames, mit Bundesgeldern unterstütztes, Projekt der Kantone Zürich und Aargau. Wegen des erwarteten Wachstums in der Region Limmattal soll der öffentliche Verkehr mit der Limmattalbahn gestärkt und die Strassen vom Verkehr entlastet werden. Die Stadtbahn erschliesst zukünftig Zürich-Altstetten, Schlieren, Urdorf, Dietikon, Spreitenbach und Killwangen. Geplant und gebaut wird sie durch die Limmattalbahn AG. Das Zürcher Stimmvolk hat dem Realisierungskredit der Limmattalbahn am 22. November 2015 zugestimmt.
